



No Border, no Nation: Support Education!

Info-Veranstaltung und Soli-Event zu den sozialen Protesten in Chile

Wann: 02.11.2011, 18 Uhr Präsentation und Diskussion,
20 Uhr Soli-Event

Wo: Lateinamerika-Institut, Raum 201
U3 Breitenbachplatz

Veranstaltungssprachen: Deutsch, Spanisch

Organisiert von der FSI LAI und der Deutsch-Chilenischen Unterstützungsgruppe in Berlin



Studiengebühren verschließen Bildungstüren!

Die wichtigsten Forderungen sind:

Seit mehr als 6 Monaten protestieren die chilenischen Studierenden für eine kostenfreie öffentliche Bildung, die auch qualitativ hochwertig ist. Ihre Forderung nach dem Ende des Profits in einem der teuersten und am weitesten privatisierten Bildungssysteme der Welt findet in der Gesellschaft großen Zuspruch.

- Eine kostenfreie und qualitativ hochwertige öffentliche Bildung, die als soziales Recht in der Verfassung garantiert wird und sich an der Entwicklung des Landes orientiert.
- Finanzieller Fokus auf Seiten der Nachfrage (den Bildungseinrichtungen): Grundfinanzierung der staatlichen Unis statt Selbstfinanzierung.
- Ende des Profits auf allen Ebenen der staatlichen Bildungseinrichtungen und ein Ende der Finanzierung durch Privatbanken. Ende der geteilten Finanzierung.
- Neue Formen des Zugangs und der Förderung mit besonderer Rücksicht auf die Schwächsten.
- Effektive Entkommunalisierung, Übertrag des Bildungssystems an das Bildungsministerium, dezentrale Verwaltung.
- Garantie der Bildungs- und Sprachrechte der indigenen Bevölkerung.